

## Allgemeine Hinweise zur Veranstaltung

### Wissenschaftliche Leitung

Robert Koch-Institut

### Veranstaltungsort

Hörsaal im Robert Koch-Institut  
Nordufer 20  
13353 Berlin

### Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich, über die RKI-Internetseite

[www.rki.de/tuberkulose](http://www.rki.de/tuberkulose)

Anmeldeschluss ist der **24.02.2014**

### Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an alle in der Tuberkulosekontrolle, -fürsorge, -patientenversorgung und -forschung tätigen Personen und daran Interessierte, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des ÖGD, Hausärzte, Pneumologen, Internisten sowie andere im Gesundheitswesen Beschäftigte und Studierende.

### Zertifizierung

Die Veranstaltung wird von der Ärztekammer Berlin für die ärztliche Fortbildung mit 5 Punkten zertifiziert.

### Auskunft

Robert Koch-Institut  
Fachgebiet 36  
Seestraße 10  
13353 Berlin  
Tel.: 030 18 754-3328  
Fax: 030 18 754-3341  
E-Mail: [TuberkuloseTagung2014@rki.de](mailto:TuberkuloseTagung2014@rki.de)  
Internet: [www.rki.de/tuberkulose](http://www.rki.de/tuberkulose)

## Referenten und Vorsitzende

### Prof. Dr. Torsten T. Bauer

Deutsches Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose, Berlin

### Dr. Lena Bös, MPH

Deutsches Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose, Berlin

### Prof. Dr. Roland Diel, MPH

Institut für Epidemiologie, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

### Prof. Dr. Stefan Ehlers

Forschungszentrum Borstel

### Dr. Gunar Günther, MPH

Forschungszentrum Borstel

### Priv.-Doz. Dr. Walter Haas

Robert Koch-Institut, Berlin

### Dr. Osamah Hamouda

Robert Koch-Institut, Berlin

### Dr. Christian Herzmann, MRCP (UK)

Forschungszentrum Borstel

### Prof. Dr. Christoph Lange

Forschungszentrum Borstel

### Priv.-Doz. Dr. Stefan Niemann

Forschungszentrum Borstel

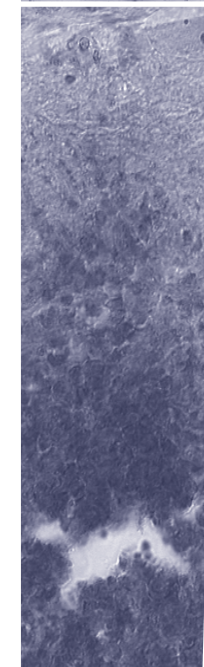
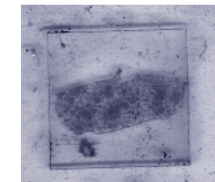
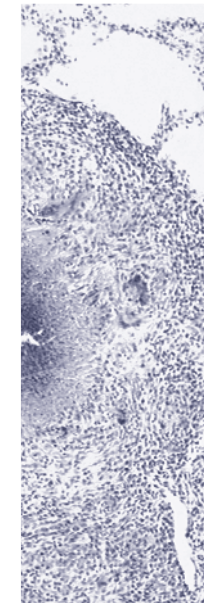
### Dr. Martin Priwitzer

Landeshauptstadt Stuttgart, Gesundheitsamt

### Dr. Sabine Rüscher-Gerdes

Forschungszentrum Borstel

Herausgeber  
Robert Koch-Institut, Berlin  
Gestaltung und Druck: RKI  
Stand 15.01.2014



ROBERT KOCH INSTITUT



## Neues zur Tuberkulose in Deutschland

### Tagung zum Welttuberkulosestag 2014

17. März 2014, 10.00 Uhr  
Robert Koch-Institut, Berlin

In Kooperation mit

Deutsches Zentralkomitee zur  
Bekämpfung der Tuberkulose

Forschungszentrum Borstel  
Nationales Referenzzentrum für  
Mykobakterien

mit freundlicher Unterstützung des  
Bundesministeriums für Gesundheit

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit darf ich Sie ganz herzlich zur Tuberkulose-  
tagung 2014 am Robert Koch-Institut einladen. Tuber-  
kulose ist auch hierzulande von großer Public-Health-  
Relevanz. Der Rückgang der Fallzahlen hat sich in den  
letzten Jahren verlangsamt. Arzneimittelresistenzen  
sowie oftmals schwierige soziale Rahmenbedingungen  
stellen eine komplexe Herausforderung für eine er-  
folgreiche Tuberkulosekontrolle dar. In Zeiten abneh-  
mender Erfahrung mit dieser Krankheit gewinnt ein  
konzertiertes Vorgehen aller in die Diagnose, Thera-  
pie, Betreuung, Surveillance und Forschung eingebun-  
denen Partner an Bedeutung.

Wir haben in diesem Sinne gemeinsam mit dem  
Deutschen Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuber-  
kulose, dem Forschungszentrum Borstel und dem dort  
angesiedelten Nationalen Referenzzentrum für Myko-  
bakterien und mit freundlicher Unterstützung des  
Bundesministeriums für Gesundheit ein vielseitiges  
Programm für Sie zusammengestellt.

Unsere Tuberkulose-Tagung soll Ihnen einen Überblick  
über die aktuelle Epidemiologie der Tuberkulose in  
Deutschland und neue praxisrelevante Entwicklungen  
für ihre Kontrolle geben. Besonders thematisieren wir  
das Vorkommen und Management multi- und extensiv  
resistenter Tuberkulose, die Tuberkulose im Justizvoll-  
zug sowie die vielschichtigen Herausforderungen für  
den Öffentlichen Gesundheitsdienst in der Tuberkulose-  
kontrolle.

Es ist uns eine Freude, Sie in Berlin begrüßen zu dürfen.  
Wir freuen uns auf den fachlichen Austausch und auf  
angeregte Diskussionen.

Herzliche Grüße  
Ihr



Prof. Dr. Reinhard Burger  
Präsident des Robert Koch-Instituts

Programm	
10.00 Uhr	<b>Get together</b>
10.30 Uhr	<b>Begrüßung</b>  N.N. Bundesministerium für Gesundheit  Prof. Dr. R. Burger Robert Koch-Institut, Präsident  Prof. Dr. T. Bauer Deutsches Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose, Generalsekretär  Prof. Dr. S. Ehlers Forschungszentrum Borstel/Nationales Referenzzentrum für Mykobakterien, Zentrumsdirektor
11.15 Uhr	<b>Session 1: Tuberkulose-Epidemiologie und Surveillance</b> Vorsitz: W. Haas, C. Lange
11.15 Uhr	<b>Geschichte der Tuberkulose-Surveillance in Deutschland</b> O. Hamouda
11.35 Uhr	<b>Aktuelle Epidemiologie der Tuberkulose in Deutschland</b> W. Haas
11.55 Uhr	<b>Internationale Ausbreitung von <i>M. tuberculosis</i>-Stämmen</b> S. Niemann
12.15 Uhr	<b>Mittagspause</b>
13.15 Uhr	<b>Session 2: Multi- und extensiv resistente Tuberkulose in Deutschland</b> Vorsitz: S. Rüscher-Gerdes, T. Bauer
13.15 Uhr	<b>Management der MDR/XDR-Tuberkulose in Deutschland</b> C. Lange
13.35 Uhr	<b>Behandlungskosten für Tuberkulose und M/XDR-Tuberkulose in Deutschland</b> R. Diel
13.55 Uhr	<b>Informationen aus dem EU-Projekt zum Risiko, Management und Outcome bei der M/XDR-Tuberkulose in Europa</b> G. Günther
14.15 Uhr	<b>Session 3: Herausforderungen in der Tuberkulosekontrolle</b> Vorsitz: R. Diel, M. Priwitzer
14.15 Uhr	<b>Tuberkulose im Justizvollzug – Ergebnisse einer Arbeitstagung mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Justiz und Öffentlichem Gesundheitsdienst</b> L. Bös
14.35 Uhr	<b>Der Amtsarzt in der Tuberkulosefürsorge: Case-Manager, Seelsorger und Gesundheitspolizist – alte und neue Probleme, ungelöste Fragen und mögliche Perspektiven</b> M. Priwitzer
14.55 Uhr	<b>Explain TB – mehrsprachige Tuberkuloseaufklärung via Smartphone</b> C. Herzmann
15.15 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
15.45 Uhr	<b>Paneldiskussion</b>
16.45 Uhr	<b>Zusammenfassung und Ausblick</b>
17.00 Uhr	<b>Ende</b>